



So attraktiv kann Hofverkauf sein!

Weg vom Einzelkämpfer – hin zu einer starken Gemeinschaft

Über den eigenen Tellerrand hinausschauen. Darum geht es.

Was können wir? Wo liegen unsere Chancen und Risiken? Welche Visionen und Ziele haben wir? Wie wollen wir sie erreichen? Und was müssen wir genau dafür tun oder lassen? Diese Fragen kann man als einzelner beantworten oder gemeinsam mit anderen. Sich in einem Netzwerk gegenseitig die Bälle zuzuspielen ist „in“. Das ist kein Zufall, denn Netzwerke besitzen besondere Qualitäten, die sie sehr attraktiv machen.

Bessere Impulse im Verbund

Die Idee, die landwirtschaftlichen Anbieter in der Region zu vernetzen und unter einem gemeinsamen Dach zu vermarkten, gibt es schon länger. Im Frühjahr 2010 wurde sie mit der Gründung des Vereins „Bauernland Inn-Salzach“ in die Tat umgesetzt. Um dieses für die Region herausragende Projekt zu Stande zu bringen, waren ein halbes Jahr Vorlaufzeit bis zur Gründung des Vereins, weitere drei Monate für den Antrag zur Leader-Förderung und eine Gruppe von 20 überaus engagierten und überzeugten Personen notwendig.

Kompetente Wegbereiter und Paten waren die Landkreise Mühldorf und Altötting, das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Töging sowie die LAG Mühldorfer Netz.



Der Anfang ist gemacht, der Verein ist gegründet.

Schaufenster der Region

Die besondere Struktur einer Region, die spezifische Zusammensetzung, die Partnerschaften, die Produkte – alles zusammengenommen hat ein eigenes unverwechselbares Profil, hat in der Regel eine eigene kollektive Intelligenz und hat damit: Alleinstellungsmerkmale. Aber die liegen nicht immer gut sichtbar auf der Hand, sondern genau die gilt es herauszuarbeiten. Was unterscheidet uns von anderen? Was können wir besser? Wer diese Fragen gut beantworten kann, positioniert sich erfolgreich.

Genau das will der Verein unter dem Motto „Mehr vom Land – Bauernland entdecken, erleben und genießen“. Und mehr noch: Der Begriff „Bauernland Inn-Salzach“ soll sowohl regional wie auch über die beiden Landkreise hinaus zur Qualitätsmarke einer attraktiven Erholungs- und Erlebnisregion werden. „Genug Potenzial ist da,“ weiß Projektmanagerin Gabriele Wolfmeier,



„Wir haben eine Vielzahl von attraktiven landwirtschaftlichen Angeboten. Die Möglichkeiten eines nach außen wahrnehmbaren Auftritts sind aber bis dato für den einzelnen Anbieter sehr begrenzt. Unter einem gemeinsamen Dach wollen wir uns jetzt bei Einheimischen und unseren Gästen bekannter machen.“

Johanna Hartsberger,
Bauernland-Vorsitzende



Urlaub auf dem Bauernhof macht Spaß!

die Organisation und Aufbau des Netzwerks professionell begleitet und auch Wege aufzeigt, wie sich der Verein nach 2012 selbst organisieren kann.

Die Erholungsangebote im Bauernland Inn-Salzach decken sich in weitem Umfang mit den landwirtschaftlichen Angeboten. Es gibt Urlaub auf dem Bauernhof, landwirtschaftliche Reitbetriebe, Hofcafés und bäuerlich traditionelle Gastronomie, Direktvermarkter und Bauernmärkte. Kreativbäuerinnen, Kräuterpädagoginnen, Landschaftsführer, Schäfer und Bienenzüchter setzen Akzente. Erlebniseinrichtungen wie der Wildpark Oberreith sorgen für zusätzliche Strahlkraft.



Unter diesem Erkennungszeichen werden die Angebote und Aktivitäten künftig zusammengefasst und vermarktet.

Der Anfang ist gemacht

Zunächst erarbeiteten die mittlerweile 90 Mitglieder des Vereins die Grundlagen für die Außen-darstellung und entwickelten ein Logo. In Planung sind jetzt ein gemeinsamer Internetauftritt, eine umfangreiche Informationsbroschüre und Veranstaltungen, die anschaulich zeigen, was das Bauernland Inn-Salzach so alles zu bieten hat. Wir sind gespannt.

Projekträger

Interessensgemeinschaft Bauernland Inn-Salzach e.V.

Lokale Aktionsgruppe

Mühldorfer Netz e.V.

Ansprechpartner

Johanna Hartsberger,
1. Vorsitzende des Vereins
Telefon 08671 28 24

Gabriele Wolfmeier, Projektmanagerin
info@bauernland-inn-salzach.de
Telefon 0171 9 45 61 55 oder 08638 9 84 18 49

Leader-Förderung

22.500,- Euro

Effekte

- Vernetzung von ca. 90 landwirtschaftlichen Betrieben unter einem gemeinsamen Dach
- Aufbau einer gemeinsamen Außendarstellung
- Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung von bäuerlichen Angeboten
- Stärkung der betrieblichen Wertschöpfungsketten
- Beitrag zur Verbesserung der regionalen Identitätsbildung

Leistungen des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging a. Inn

Beratung bei Projektentwicklung und Konzeption, Förderabwicklung



Üppige Bauerngärten locken mit Duft und Farbenpracht.